

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) – An Sibin Rocknacht

1. Geltungsbereich und Vertragsbeziehungen

1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Eigenveranstaltungen der An Sibin - Irish Pub GbR (nachfolgend: "Veranstalter") und regeln die Beziehungen zwischen dem Veranstalter und den Besucher:innen (nachfolgend: "Besucher:in").
1.2. Bei der An Sibin Rocknacht handelt es sich um eine Eigenveranstaltung des Veranstalters. Vertragsbeziehungen bestehen ausschließlich zwischen dem Veranstalter und den Besucher:innen.
1.3. Der Veranstalter ist gleichzeitig der Verkaufsort. Tickets können im An Sibin - Irish Pub, Goethestraße 5, 08280 Aue-Bad Schlema, erworben werden. Der Veranstalter übernimmt somit die Verantwortung für den Ticketverkauf und die Veranstaltung.
1.4. Der Erwerb von Tickets erfolgt ausschließlich über den Veranstalter oder autorisierte Verkaufsstellen. Tickets, die über nicht autorisierte Kanäle erworben wurden, sind ungültig.

2. Tickets und Gültigkeit

2.1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Tickets auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Tickets dürfen weder kopiert, verändert noch vervielfältigt werden.
2.2. Die Tickets sind vor Feuchtigkeit, Schmutz, Beschädigung und mechanischen Einwirkungen zu schützen. Sie müssen bis zum Einlass vorgezeigt werden.
2.3. Beim Einlass wird das Ticket entwertet und durch ein Armbändchen ersetzt, das als alleinige Zutrittsberechtigung dient. Das Ticket verliert nach diesem Vorgang seine Gültigkeit.
2.4. Eine Pauschale von 5,00 EUR pro Bestellung wird zur Teildeckung der Versand- und Verpackungskosten erhoben.
2.5. Das Armband muss während der gesamten Veranstaltung getragen werden. Das Entfernen oder Weitergeben des Armbandes ist untersagt und kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

3. Absagen und Erstattungen

3.1. Im Falle einer Absage der Veranstaltung gelten die Regelungen der Eigenveranstaltungen des Veranstalters. Eine Rückerstattung erfolgt nur bei Eigenveranstaltungen.
3.2. Bei Absagen aufgrund höherer Gewalt (z. B. Unwetterwarnungen, Katastrophenfälle) kann eine Erstattung verweigert werden, wenn die Veranstaltung bereits mehr als zur Hälfte durchgeführt wurde.
3.3. Rückerstattungen erfolgen nur auf Vorlage des Originaltickets. Eine Barauszahlung vor Ort ist ausgeschlossen.

4. Einlass

4.1. Der Einlass zur Veranstaltung erfolgt nur mit einem gültigen Ticket. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Zutritt bei Verstößen gegen die Veranstaltungsregeln zu verweigern.
4.2. Personen unter starkem Alkohol- oder Drogeneinfluss wird der Einlass verwehrt. Ein Anspruch auf Rückerstattung besteht in diesem Fall nicht.
4.3. Beim Einlass wird das Ticket geprüft und entwertet. Nach der Entwertung wird ein Armband ausgegeben, das während der gesamten Veranstaltung getragen werden muss.
4.4. Das Entfernen oder Weitergeben des Armbandes ist nicht gestattet und kann zum Ausschluss von der Veranstaltung führen.

5. Jugendschutz

5.1. Der Zutritt zur Veranstaltung ist ab 18 Jahren gestattet. Jugendliche ab 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Elternteils teilnehmen. 5.2. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Zutritt zu verweigern, wenn gesetzliche Bestimmungen (z. B. FSK) nicht eingehalten werden können.

6. Haftung

6.1. Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz entstanden sind. 6.2. Für Schäden an Gesundheit, Körper oder Leben haftet der Veranstalter auch bei einfacher Fahrlässigkeit. 6.3. Die Haftung für Sach- und Vermögensschäden ist auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden beschränkt.

7. Datenschutz

7.1. Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen des Ticketkaufs erhoben werden, werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen vertraulich behandelt. 7.2. Externe Dienstleister, die mit der Verarbeitung der Daten beauftragt werden, sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet.

8. Ton- und Bildaufnahmen

8.1. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Ton- und Bildaufnahmen der Veranstaltung zu PR- und Dokumentationszwecken anzufertigen. 8.2. Besucher:innen erklären sich durch den Besuch der Veranstaltung mit der Veröffentlichung solcher Aufnahmen einverstanden (§23 Abs. 1 Nr. 3 KunstUrhG).

9. Schlussbestimmungen

9.1. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. 9.2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.